

# Inhalt

Vorwort	7
Schon früh zog mich das Wasser an Kindheit 1919–1925	11
„Max, du hast immer ein Glück“ Schulzeit bis 1933	19
5 Pfennige wurden gespart Arbeitsdienst 1933	27
„De leten sik uk wat to good komm’n“ Fischerei 1933–1938	31
„De Seegorn Paster“ von Herbert Ottenstein in Plattdeutsch überliefert von Max Brose ins Hochdeutsche übertragen	37
Der Jüngste macht die Backschaft Seefahrt 1935–1938	47
Mehr Seemann als Soldat Kriegszeit, Marine 1939–1944	61
Heiligabend im Güterwaggon Kriegszeit, Verwundung 1944/45	79
Das war also meine erste Kur Kriegsende 1945	87

Ein fehlender Stempel Nachkriegszeit 1945	93
„Hallo Max!“ Bad Münde 1945	97
Als „Gärtner“ nach Bayern und zurück Hochzeit/Familie ab 1946	101
Auf keinen Fall Maurer Beruf und Familie – Fünfzigerjahre	107
„God save the King“ als Swing Musik 1929–2011	117
„Der Neuwarpsche“	125
In sechzehn Jahren dreimal unpünktlich Beruf und Familie – Sechzigerjahre	129
Der Kaptain muss das Wort haben Segelsport – Achtziger-, Neunzigerjahre	137
Was ich noch erwähnen möchte ... Abschied ab 1992	148
Nachwort ... bei Pino im Restaurant – Bad Münde 2011	151
Zu Max Brose und wie dieses Buch entstand	152